

## „Girls go green“ – Aktivfreitage

### Projektlaufzeit:

Januar – Dezember 2020

### Zielgruppe und Ziele:

Das Projekt richtet sich an Mädchen und junge Frauen zwischen 8 und 16 Jahren mit und ohne Migrations- bzw. Fluchtgeschichte. Insbesondere Mädchen, deren Teilhabe-möglichkeiten an der Gesellschaft aufgrund ihrer Lebenssituation eingeschränkt oder erschwert sind, werden angesprochen. Die Mädchen wohnen oft in sehr beengten Verhältnissen ohne eigene Küchen oder Rückzugsräume. Zudem haben sie kaum Möglichkeiten um z.B. einfach mal raus zu kommen. Dafür fehlt es häufig an Mobilität, Ortskenntnis und Mitteln. Insbesondere Mädchen, die noch nicht lange in Deutschland sind, zeigen unserer Erfahrung nach ein großes Interesse an Ausflügen in die Natur und haben doch gleichzeitig das Bedürfnis nach einem sicheren Rahmen. Auch der Wunsch nach Selbstbestimmung, danach eigene Wünsche einzubringen, sich selbst (wieder) als wirksam zu erleben spielt eine große Rolle und soll ernst genommen und bestärkt werden. Unserer Erfahrung nach lässt sich dies auch im Alltag - und sei es in noch so kleinen Schritten – umsetzen.

Das Projekt erlebte 2019 eine enorme Nachfrage, die wir kaum bewältigen konnten. Insbesondere die reitpädagogischen Nachmittage zeigten nachhaltige Wirkung und werden von den Teilnehmerinnen z.T. noch Wochen später als „der schönste Tag in meinem Leben“ beschrieben. Gleichzeitig konnten wir Mädchen über dieses Angebot besser kennenlernen und Vertrauensbeziehungen aufbauen um ihnen eine langfristige Anlaufstelle bieten zu können. 2020 wollen wir es deswegen noch mehr Mädchen ermöglichen, am Reitprojekt teilzunehmen und darüber hinaus den Mädchen\*treff als Einrichtung mit vielfältigen Angeboten kennenzulernen. Die Zeiten werden etwas erweitert, da sich im Projektverlauf gezeigt hat, dass die bisherige Zeit zu knapp bemessen war.

### Projekthalte und Verlauf:

Im Jahr 2020 soll der Schwerpunkt auf dem reitpädagogischen Angebot liegen. Wir wollen noch mehr Mädchen erreichen und die Aktivfreitage, die sich 2019 etabliert haben, fortführen. Hierzu gehört ein gesundes Mittagessen, um gemeinsam in den Nachmittag zu starten. Wir wollen im Projektverlauf alle Jahreszeiten in der Natur erleben und deswegen bereits im Januar starten. Im Sommer wollen wir einen gemeinsamen Tag gestalten, an dem möglichst

viele Mädchen dabei sein sollen, die über den Projektverlauf in kleineren Gruppen an den Aktivfreitagen teilgenommen haben. Es soll ein gemeinsamer Tag im Gelände gestaltet werden mit Lagerfeuer, Grillen, Geländespielen, Tieren und Zeit, um gemeinsam in der Natur unterwegs zu sein.

In den Wintermonaten November und Dezember wird eine erneute Kooperation mit der Kinder- und Jugendfarm Derendingen angestrebt.

## **Projektziele:**

- Mädchen aus prekären Lebenslagen erreichen und einbinden, vertrauensvolle Gruppen und sichere Räume schaffen
- Erfahrungen in der Gruppe, in der Natur und mit den Tieren ermöglichen, die die Teilnehmerinnen ermutigen und nachhaltig stärken, Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen schaffen und Spaß machen
- Selbstwirksamkeit ermöglichen: die Mädchen in Entscheidungen miteinbeziehen, ernstnehmen und bestärken
- Raum eröffnen für Ruhe, einfach mal rauskommen, aber auch Raum geben um über bestimmte Themen ins Gespräch zu kommen.

## **Kooperationspartner\*innen/Vernetzung:**

- Fachkraft tiergestützte Pädagogik
- Kinder- und Jugendfarm Derendingen

## **Projektverantwortliche:**

Lena Hezel – Projektverantwortung und Verwaltung

Elisa Hezel – Durchführende pädagogische Fachkraft

Mädchen\*treff e.V. Tübingen

Weberstr. 8

72070 Tübingen

07071-550022

[info@maedchentreff-tuebingen.de](mailto:info@maedchentreff-tuebingen.de)

[www.maedchentreff-tuebingen.de](http://www.maedchentreff-tuebingen.de)